

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 91 (2018)

**Heft:** 7-8

**Vorwort:** Air2030 : Schutz des Luftraums

**Autor:** Haudenschild, Roland

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Air2030 – Schutz des Luftraumes

**Der Bundesrat will die Mittel zum Schutz des Luftraumes – und damit der Menschen, die in der Schweiz leben, wohnen und arbeiten – erneuern.**

Die Schweizer Armee «verteidigt das Land und seine Bevölkerung». Um diesen Auftrag der Bundesverfassung weiterhin erfüllen zu können, muss die Luftwaffe praktisch alle ihre Mittel erneuern. Die Kampfflugzeuge F/A-18 erreichen 2030 das Ende ihrer Nutzungsdauer; die restlichen Tiger F-5 sind nur tagsüber und bei guten Sichtverhältnissen für den Luftpolizeidienst einsetzbar und gegen einen modernen Gegner chancenlos. Bei den Systemen der bodengestützten Luftverteidigung (Bodluf) besteht bei der grösseren Reichweite seit längerem eine Lücke.

Am 8. November 2017 hat der Bundesrat Entscheide zur Erneuerung der Mittel zum Schutz des Luftraumes getroffen. Er hat das VBS ermächtigt, die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge und Mittel zur Bodluf grösserer Reichweite im Umfang von max. 8 Mrd. Fr. zu planen.

Nach einer Variantenprüfung hat sich der Bundesrat am 9. März 2018 dafür entschieden, die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge und Mittel zur Bodluf dem Parlament mit einem Planungsbeschluss zu unterbreiten. Verabschiedet das Parlament diesen Beschluss, untersteht er dem fakultativen Referendum; die Bevölkerung hat die Möglichkeit mit der nötigen Anzahl Unterschriften eine Volksabstimmung herbeizuführen.

Am 23. Mai 2018 hat der Bundesrat den Planungsbeschluss zur Erneuerung der Mittel zum Schutz des Luftraums in die Vernehmlassung geschickt. Alle Interessierten können bis zum 22. September 2018 dazu Stellung nehmen.

Der Bundesrat will die Erneuerung der Mittel zum Schutz des Luftraumes und der Boden- und Führungssysteme sicherstellen. Der Zahlungsrahmen der Armee (2017–2020: 20 Mrd. Fr.) soll in den kommenden Jahren kontinuierlich erhöht und der Armee insgesamt eine gemessen an den übrigen ungebundenen Ausgaben überdurchschnittliche Wachstumsrate in der Grössenordnung von real 1,4 % pro Jahr eingeräumt werden. Die Armee soll den Aufwand für den Betrieb real stabilisieren, so dass der Ausgabenzuwachs grösstenteils für Rüstungsinvestitionen zur Verfügung steht.

Am 23. März 2018 hat das VBS festgelegt, welche Anforderungen die neuen Mittel zum Schutz der Bevölkerung vor Gefahren in der Luft erfüllen müssen. Zudem hat es die Kriterien für die Evaluation sowie weitere rüstungspolitische Vorgaben festgelegt.

Das VBS führt die Projekte NKF (Beschaffung neues Kampfflugzeug), Bodluf (Beschaffung neuer Mittel zur bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite), C2Air (Beschaffung neues Führungssystem Luftraumüberwachungssystem Florako) und Radar (Werterhalt/Ersatz Flores-Radare Luftraumüberwachungssystem Florako) unter dem Programm Air2030.

Gründe: Zwischen den Projekten im Programm Air2030 bestehen zahlreiche Schnittstellen und Abhängigkeiten in technischer, operationeller, zeitlicher und finanzieller Hinsicht. Zudem können durch die Nutzung der Projektsynergien im Programm personelle Ressourcen gespart bzw. optimiert werden.

Vom Projekt Radar hat das Parlament den Werterhalt der Primärradare 2016 genehmigt. Mit der Armeebotschaft 2018 ist nun der Werterhalt und Ersatz der Sekundärradare sowie die Modernisierung der Datalink-Verschlüsselung beantragt. Das neue Führungssystem für die Luftwaffe ist für die Armeebotschaft 2020 vorgesehen.

Was das neue Kampfflugzeug betrifft, sollen gemäss gegenwärtiger Planung 2020 der Typenentscheid fallen, 2022 der Beschaffungskredit im Parlament beantragt und ab 2025 bis 2030 die neuen Flugzeuge geliefert werden. Bei der Beschaffung von Mitteln zur bodengestützten Luftverteidigung ist vorgesehen, dass diese ebenfalls 2022 in ein Rüstungsprogramm aufgenommen werden.

Quelle: [www.vbs.admin.ch](http://www.vbs.admin.ch)

*Roland Haudenschild*

<b>Herausgegriffen</b>	
Falls Krisen oder Krieg kommen	2
<b>Delegiertenversammlung SFV</b>	
Delegiertenversammlung 2018 in Basel	3
<b>Die Redaktion</b>	
Ergänzungen der Redaktion zur Ausgabe 6/2018	4
<b>Armee und Logistik</b>	
Der erste Armeefilm der Schweiz	4
GRD GR armasuisse 1968–2018 3. Teil	5
Einsatzübung der Spitalschule 41 mit Echtpatienten	7
Gründung Veterinärdienst und Armeetiere	
Abteilung 13	9
<b>Lehrverband Logistik</b>	
DHU Log OS	10
Bericht QM Klasse	11
Treffen der Partnerorganisationen	12
MIL Office	12
<b>Ratgeber</b>	
Finanzratgeber Erbeilung	13
Finanzratgeber Schenkung	14
<b>Buchbesprechungen</b>	
Münkler, Der Dreissigjährige Krieg	14
HLW Bonny	15
<b>Spezial</b>	
Ein echter Fan	16
<b>Medienmitteilungen</b>	<b>16</b>
<b>SFV</b>	
Sektion Bern	20
Sektion Beider Basel	20
Sektion Nordwestschweiz	21
Sektion Ostschweiz	21
Sektion Zürich	21
<b>SFwV</b>	
Wort des Zentralpräsidenten	21
Wort des SFwV Redaktors	22
Sektion Tessin	23
<b>VSMK</b>	
Zentralvorstand	23
Aargau	24
Ostschweiz	24
Rätia	24

### Titelbild

Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes nach der Delegiertenversammlung vom 2. Juni 2018, (von rechts nach links): Four Matthias Aeberhard, Zentralvizepräsident, Korpskommandant Philippe Rebord, Chef der Armee, Four Daniel Wildt, Zentralpräsident, Four Michele Di Raimondo, Zentralkassier, Four Christian Schelker, Zentraltechnischer Leiter, Four Stefan Buchwalder, Zentralsekretär, Oberst Roland Haudenschild, Chefredaktor Armee-Logistik, Four Stefan Walder, Präsident Zeitungskommission Armee-Logistik (Four Daniel Wildt präsentiert die Plakette zur 100. DV SFV 2018, Geschenk des CdA)  
Alle Fotos der DV: Christine Währen, Basel

